

Ausschreibung: Redaktionsassistenz für die Zeitschrift OSTEUROPA RECHT

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde sucht **zum 1. Februar 2023** eine/n freie/n Mitarbeiter/in als **Redaktionsassistenz für die Zeitschrift OSTEUROPA-RECHT**. OSTEUROPA-RECHT behandelt Gegenwartsfragen der Rechtssysteme und Rechtswissenschaft im östlichen Europa sowie deren völkerrechtliche Einbindung. Im Fokus stehen die ost-, ostmittel- und südosteuropäischen Staaten sowie der Kaukasus und Zentralasien. Die Zeitschrift dokumentiert und analysiert Gesetzgebung, Rechtsprechung und rechtswissenschaftliche Debatten in den einzelnen Staaten der Region und leistet einen Beitrag zum internationalen Rechtsvergleich. Sie erscheint vierteljährlich im Nomos Verlag <https://www.nomos-eibrary.de/zeitschrift/0030-6444>.

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung des Satzes (Layout bzw. Layoutkorrekturen)
- Überprüfung der (Abgabe-)Fristen
- Pflege der Redaktionsplattform
- Budgetkontrolle
- Korrespondenz mit Redaktion und Autor/innen (Deutsch, Englisch)
- Korrespondenz mit dem Verlag in allen Angelegenheiten der Heftproduktion
- Korrespondenz und Adressverwaltung bzgl. Versand von Belegexemplaren
- Korrespondenz mit Übersetzer/innen
- Korrespondenz mit Referent/in Öffentlichkeitsarbeit der DGO
- Endkontrolle der Druckfahnen
- Mitarbeit an interner Dokumentation und an Aktualisierung der Webinhalte, Stylesheets etc.
- Teilnahme an Redaktionssitzungen

Ihre Qualifikationen

- Beherrschung von Microsoft-Office
- Erfahrung in der Erstellung wissenschaftlicher Textdateien
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- Englischkenntnisse auf annähernd muttersprachlichem Niveau in Wort und Schrift

Wünschenswert

- Kenntnisse der jur. Fachsprache und/oder Fähigkeit, sich in fachsprachliche Kontexte einzuarbeiten
- Kenntnisse des kyrillischen Alphabets und der Transliterationsregeln für Satzzwecke
- gute Kenntnisse des Russischen und/oder einer anderen slawischen Sprache

Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen eine generelle IT-Affinität sowie interkulturelle Kompetenz und die Offenheit, mit Autor/innen aus unterschiedlichen Arbeits- und (Rechts-)kulturen zusammenzuarbeiten.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage eines Vertrags über freie Mitarbeit im Umfang von 1.800 EUR incl. Mwst. pro Heft.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung **in einer Datei bis zum 18. Dezember 2022** unter der Adresse bewerbung@dgo-online.org ein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Adresse an Dr. Gabriele Freitag.